



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Herrn Stadtrat
Karl Richter
BIA

Über Rathaus-Post

10/23/15

Bezahlte „Willkommens“-Claqueure am Münchner Hauptbahnhof?

Schriftliche Anfrage gemäß §68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00384 von Herrn StR Karl Richter
vom 14.09.2015, eingegangen am 14.09.2015

Az. D-HA II/V1 1640-1-0179

Gz.: S-III-MF/A

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

in Ihrer o.g. Anfrage führen Sie Folgendes aus:

„Am Münchner Hauptbahnhof erweckten in den letzten Tagen, auf dem Höhepunkt der „Flüchtlings“-Lawine, immer wieder Passanten und Bürger den Eindruck, als würden die Scharen von Zuzüglern aufs herzlichste von der Münchner Bevölkerung begrüßt. Dabei wurde applaudiert, und den Neuankömmlingen wurden Geschenke, etwa Plüschtiere und anderes Kinderspielzeug, überreicht. Auch die Medienberichterstattung versucht mit diesen Bildern weltweit den Eindruck einer überbordenden „Willkommenskultur“ in Deutschland zu verbreiten. – Allerdings ist die suggerierte Euphorie offenbar nur die halbe Wahrheit. In Wien wurde mittlerweile bekannt, daß die vorgeblich engagierten „Flüchtlingshelfer“ – zumindest zum Teil – von einer Zeitarbeitsfirma angeworben und für ihre PR-wirksamen Dienste entlohnt wurden. Demzufolge verschickte der Wiener Personaldienstleister „easystaff human & resources GmbH“ am Samstag, 05.09., eine E-Mail mit dem Betreff „Infopromotoren Westbahnhof und Hauptbahnhof“, die folgenden Wortlaut hatte:

„Liebe easystaffer, am Hauptbahnhof und Westbahnhof werden heute noch sehr viele Flüchtlinge erwartet. Deswegen benötigen wir vor Ort helfende Hände, die Nahrungsmittel verteilen und vor allem auch den Fahrgästen an den Bahnhöfen Infos über Anschlusszüge und die Zugzeiten geben.

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48640
Telefax: 089 233-48575

Ich suche noch Leute für die Schicht HEUTE 05.09.2015 von 15-24 Uhr.
Bezahlung: EUR 10,00/h
Ihr habt 1h unbezahlte Pause.

Hast Du Zeit? Dann melde dich super rasch per Mail bei mir. Solltest du morgen oder am Montag auch Zeit haben, kannst du dich auch gerne im Interessentenpool unter Projektnummer 8953 anmelden.“

Diese E-Mail legt den Verdacht nahe, daß viele „freiwillige Helfer“ in Wirklichkeit bezahlte Statisten eines von offiziöser Seite eingefädelten PR- und Propagandaprojekts sind. Das Jobinserat 8953 wurde von der Internetseite von *easystaff.at* inzwischen wieder entfernt. Auch in München machen in den letzten Tagen Berichte die Runde, wonach das „Willkommens“-Schauspiel am Hauptbahnhof nicht ganz so spontan war, wie es die Medienberichterstattung vorzuspiegeln versucht. Auf Anfrage im direkten Gespräch räumten in den letzten Tagen mehrere Claqueure am Münchner Hauptbahnhof freimütig ein, daß sie für ihre Anwesenheit Geld erhielten.“

Zu Ihrer Anfrage vom 14.09.2015 nimmt das Sozialreferat im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters wie folgt Stellung:

Frage 1:

Welche Informationen liegen der Stadt darüber vor, ob und in welchem Ausmaß auch in München Honorare für angeworbene „Willkommens“-Claqueure bezahlt wurden (und werden)?

Frage 2:

Welche Informationen liegen der LHM darüber vor, von welchen Auftraggebern – z.B. Zeitarbeitsfirmen – das „Willkommens“-Publikum angeworben wurde? Inwieweit hat hier ggf. sogar die LHM selbst Aufträge vergeben?

Antwort auf Frage 1 und Frage 2:

Von der Landeshauptstadt München wurden keine „Willkommens-Claqueure“ bezahlt und es liegen keine Informationen über derartige Aufträge in der Landeshauptstadt vor.

Mit freundlichen Grüßen

gz.

Brigitte Meier